

Presstext:

„Abgefahrrn – was tun, wenn `s bremst?“

Nach ihrem mehrfach preisgekrönten Programm „Eine Frau trägt rot“, in dem Jundula aus Neukölln wegzog, um Moabit das Fürchten zu lehren, geht es jetzt den Fahrlehrern und Fahrprüfern an den Kragen.

In ihrem aktuellen Programm „Abgefahrrn - was tun wenn `s bremst?“ wagt sich das sympathische Großmaul hinters Lenkrad und versucht, in 178 Fahrstunden, den Führerschein zu machen. Im Theorieunterricht muss sie sich mit Gerd-Udo, ihrem cholischen Fahrlehrer aus Glauchau, Mahmut, dem Moabiter Möchtegern- Gangster, und 2- Gehirnzellen- Jaqueline rumschlagen, die sich fragt, ob man auf dem Grunde eines Sees weiterfahren kann, wenn man die Fenster zulässt.

Bei ihren interessanten Interpretationen von Verkehrsschildern, wird für die allein erziehende Mutter aus Moabit die theoretische Prüfung zu einer echten Herausforderung. Kein Wunder. Denn schon bei der Frage, wie man sich beim Zusammenstoß mit Wild verhält, fallen Jundel als erstes leckere Hirsch-Rezepte ein.

Zwischendurch versucht die vorlaute Berliner, mit Hilfe eines „Zürprising“-Tickets, dem Fahrschul-Wahnsinn zu entkommen und in die weite Welt zu fliegen. Doch auch dabei erlebt sie die ein oder andere „Zürpraise“.

Ob der gefürchtete Fahrprüfer sie am Ende durch die Prüfung rasseln lässt, oder ob Jundel mit dem Auto durch Moabit heizen darf - die Antwort gibt es live auf der Bühne.

Ganz egal welche Prüfung Jundel gerade bestehen muss, die Zuschauer sind immer aktiv dabei. Denn die quirlige Berliner im roten Kleid schafft es regelmäßig - mit ihrer frechen, aber immer charmanten Art und Weise - die Leute in ihre Show einzubinden. Durch diese Kombination aus Stand-up Comedy und Improvisation ist am Ende kein Abend wie der andere und für das Publikum ein einmaliges Erlebnis.